

Einsatz für die Belange von Behinderten



Gabriele Zscherpe ist Behindertenbeauftragte der Stadt. Foto: D.K.

62 Jahre alt ist Gabriele Zscherpe, verheiratet, Mutter eines erwachsenen Sohnes – und die neue Behindertenbeauftragte der Stadt Heiligenhaus. Ein Ehrenamt, das ganz neu eingerichtet wird. Gabriele Zscherpe soll Ansprechpartnerin für behinderte Menschen vor Ort sein und deren Belange gegenüber Verwaltung und Politik vertreten.

Einstimmig sprachen sich die Ratsmitglieder für Zscherpe aus, die vom Sozialausschuss empfohlen worden war. In einem weiteren Wahlgang stimmte der Rat auch einem Vorschlag der WAHL-Fraktion zu: Die neue Behindertenbeauftragte wird als sachkundige Bürgerin einen Sitz im Komitee für ÖPNV, Fußgänger und Radfahrer erhalten.

Einstimmig gewählt

Blumen von Bürgermeister Dr. Jan Heinisch bekam Gabriele Zscherpe mit auf den Weg. Die 62-Jährige bezeichnet sich selbst als „Motor des VdK“ in Heiligenhaus, seit 2001 ist sie Vorsitzende des Ortsvereins. Die Mitgliederzahl stieg seitdem von rund 90 auf aktuell 167.

Gabriele Zscherpe stammt aus Magdeburg, wo sie als Pädagogin gearbeitet hat. 1989 kam sie der Liebe wegen nach Heiligenhaus. Beruflich war sie zunächst bei Kirchmann-Niederdrenk beschäftigt, später bei BKS. Durch eine Bypass-Operation kam sie in Kontakt mit dem VdK. In ihrem Amt als Behindertenbeauftragte der Stadt sieht sich die Heiligenhauserin als „Mittler zwischen Bürger und Verwaltung“.

ine